

Betreff: Straßenendausbau Münsterstraße
--

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung	15.04.2024	öffentlich
Verwaltungsausschuss	22.04.2024	nicht öffentlich

Beschlussvorschlag

Der Ausbauplanung für die Münsterstraße wird zugestimmt. Sollten sich wesentliche Änderungen aus der Anliegerversammlung ergeben, wird die Planung dem Ausschuss erneut vorgestellt.

Begründung

Für das Kalenderjahr 2024 ist der Endausbau der Münsterstraße vorgesehen.

Hierbei handelt es sich um den Abschnitt zwischen der Straße Höner Markweg und der Quakenbrücker Straße.

Für die Baumaßnahme stehen Haushaltsmittel in Höhe von 810.000 € zur Verfügung. Seitens des Oldenburgisch Ostfriesischen Wasserverbandes wird ein Regenrückhaltebecken gebaut und ein Regenwasserkanal verlegt.

Straßenausbau:

Der Bauabschnitt ist ca. 380 m lang.

Es wird folgender Straßenquerschnitt gewählt:

Die Straßenbreiten variieren von ca. 6,00 – 8,00 m. Die Fahrbahn wird in Pflasterbauweise hergestellt. Einseitig ist ein Gehweg geplant, der mit einem Rundbord zur Fahrbahn hin höhenmäßig abgesetzt wird. Für die Pflasterung des Gehweges ist ein Betonrechteckstein in der Farbe Rot vorgesehen, ebenso wie für die Kreuzungs- und Einmündungsbereiche. Die Straße wird beidseitig mit Betontiefbordsteinen mit einer dahinterliegenden Läuferreihe eingefasst. Das Oberflächenwasser wird über eine zweireihige Rinne aus Betonsteinen abgeführt.

Im Straßenbereich sind mehrere Baumbeete vorgesehen. Der Verbindungsweg zum Regenrückhaltebecken wird ebenfalls in Pflasterbauweise hergestellt und wird mit einem Einseitigefälle angelegt. Die Straßenbeleuchtung wird im gesamten Bereich erneuert.

Zeitplan:

Die Anliegerversammlung soll Mitte Juni 2024 stattfinden.

Sollten sich wesentliche Änderungen ergeben, müssten diese in der nächsten Ausschusssitzung erneut vorgestellt werden.

Die öffentliche Ausschreibung und der Baustart sollen in 2024 erfolgen.

Finanzielle Auswirkung

Auswirkungen auf den Klimaschutz